

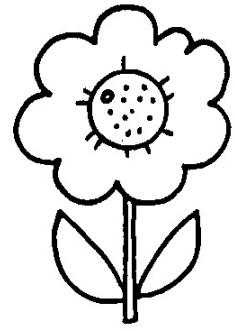
Kindergarten-ABC

Herzlich Willkommen



im katholischen
Kindergarten Birkenfeld

97834 Birkenfeld, Kirchgasse 14, Tel. 09398 / 730



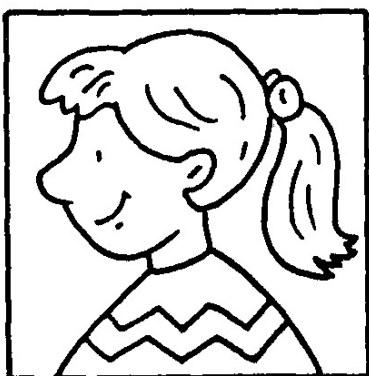
Liebe Eltern,

bald bringen Sie Ihr Kind zu uns in den Kindergarten. Das ist für Ihr Kind und auch für Sie eine neue Situation.

In guter Zusammenarbeit mit Ihnen wollen wir für Ihr Kind eine Atmosphäre, von Geborgenheit und Vertrauen schaffen, die auf christlichem Glauben basiert, damit es sich wohlfühlt und in die Gruppengemeinschaft hineinwächst.

Als familienergänzende Einrichtung bieten wir dem Kind vielfältige Möglichkeiten, seinen Erfahrungsbereich zu erweitern und seine Begabungen und Fähigkeiten zu entfalten.

Sie als Eltern und wir Erzieherinnen möchten, dass Ihre Kinder gerne in den Kindergarten gehen und dort



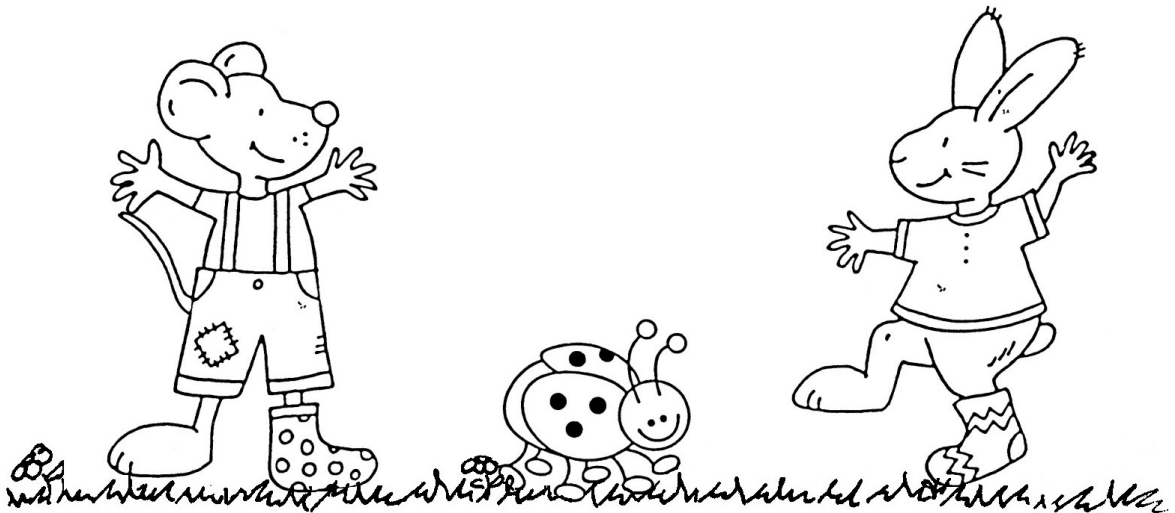
spielen,
lernen,
singen,
malen,
basteln
und vieles mehr...

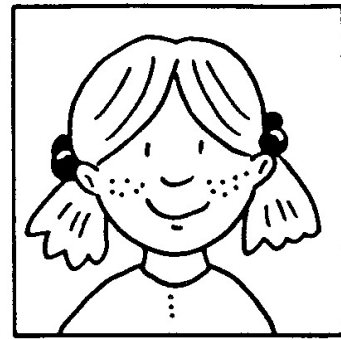
Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und legen viel Wert darauf, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben.

Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Fragen und Wünsche haben oder wenn es Unklarheiten gibt!
Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

das Kindergarten - Team





Richtlinien, Bestimmungen und Gegebenheiten des Kindergartens St. Josef

Das Kindergarten – ABC

Um Ihnen den organisatorischen Rahmen des Kindergartens etwas durchsichtiger zu machen, haben wir dieses kleine Kindergarten - ABC zusammengestellt.

A

Abholen:

Siehe Aufsichtspflicht

Aktionstag:

Donnerstags findet unser Aktionstag für die „Roten“ und „Gelben“ am Vormittag statt und für die „Grünen“ am Montagnachmittag. Das heißt, die Kinder treffen sich in altershomogenen Gruppen (die Kinder, die miteinander eingeschult werden), um gemeinsam zu spielen und an Angeboten teilzunehmen.

Anmeldung:

Die Anmeldenden sind verpflichtet, Auskünfte zur Person des aufzunehmenden Kindes und der Personensorgeberechtigten zu geben. Dieser Bogen muss von **beiden** Eltern unterschrieben sein und verbleibt in der Einrichtung.

Aufnahme:

Es werden Kinder frühestens 6 Monate vor dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht aufgenommen.

Über die Aufnahme eines Kindes entscheidet im Einzelfall der Träger der Einrichtung.

(In der Krippe werden Kinder ab dem 1. Geburtstag betreut)

Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherungsschutz:

Die Kinder sind auf dem direkten Weg zum und vom Kindergarten, während des Aufenthaltes im Kindergarten und während der Veranstaltungen, die der Kindergarten durchführt - auch außerhalb seines Grundstückes - versichert.

Um Rechtsunsicherheiten bezüglich der Aufsichtspflicht auf dem Nachhauseweg zu vermeiden, wird vereinbart, dass das Abholen der Kinder durch die Personensorgeberechtigten selbst oder aber durch von diesen namentlich zu benennende geeignete Dritte (Großeltern, Nachbarn, andere Eltern usw.) zu erfolgen hat.

Ausnahme: Halten Sie minderjährige Personen (Mindestalter 14 Jahre) für ausreichend verantwortungsbewusst und geeignet, Ihr Kind abzuholen, so bedarf dies einer schriftlichen Erklärung. (Das Formular hierfür erhalten Sie bei Ihrer Gruppenleitung.)

Die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals beginnt nach der Übergabe des Kindes und endet mit der Abholung.

Für Schulkinder ist eine gesonderte Absprache möglich.

Wichtig: Bitte achten Sie deshalb darauf, dass sich Ihr Kind mit Handschlag verabschiedet, bzw. eine pädagogische Mitarbeiterin begrüßt !

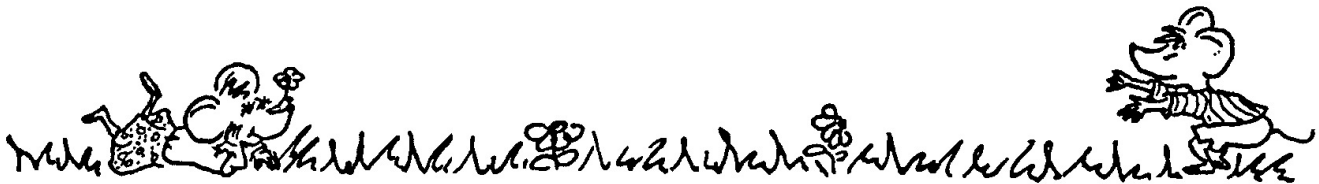
Alle Unfälle, die auf dem Weg vom oder zum Kindergarten eintreten, und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind unverzüglich zu melden, damit die Schadensregulierung eingeleitet werden kann.

Für den Verlust, die Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe und Ausstattung der Kinder kann keine Haftung übernommen werden.

Wichtig:

Aus Gründen des Brandschutzes gibt es in unserem Kindergarten „**Fluchttüren**“, diese sind während des Kindergartenbetriebes nicht abgeschlossen.

ACHTUNG : Fluchttüren dürfen keinesfalls als Ein - oder Ausgang genutzt werden!



Aus versicherungstechnischen Gründen, müssen wir Sie auf folgende Punkte hinweisen:

- Bei Fahrgemeinschaften trägt die abholende Person die volle Verantwortung für jedes Kind.
- Bitte achten Sie darauf, dass die abholberechtigten Personen körperlich und geistig in der Lage sind, Ihr Kind abzuholen.
- Kommt Ihr Kind mit dem Fahrrad in den Kindergarten, sollte es einen Fahrradhelm tragen.
- Bitte lassen Sie Ihr Kind im Kindergartenflur nicht rennen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Eingangstür nach Betreten und Verlassen des Kindergartens geschlossen ist.

B**Bewegungserziehung:**

Bitte geben Sie Ihrem Kind in einer Stofftasche Gymnastik-schlappchen und eine der Jahreszeit entsprechende Turnbekleidung mit. Denken Sie auch daran, die Turnsachen regelmäßig zum Waschen mit nach Hause zu nehmen.

Kinder, die keine Turnbekleidung dabei haben, können leider nicht teilnehmen.

Turntage:	Montagvormittag:	Häschengruppe
	Dienstagvormittag:	Igelgruppe
	Mittwochvormittag:	Pinguingruppe

Auch in der Freispielzeit können die Kinder den Mehrzweckraum selbständig, jedoch unter regelmäßiger Kontrolle der Erzieherinnen benutzen.

Wichtig: Wir bitten Sie im Interesse Ihres Kindes (Unfallgefahr) darauf zu achten, dass die Kinder an den Turntagen keinen Schmuck (Ketten und Ohrschmuck – außer Stecker) tragen.

Bistro:

Alle Kindergartenkinder essen im Bistro.

Das Frühstück findet von 8.00 bis 9.00 Uhr statt. Alle Kinder, die bis 8.45 Uhr im Kindergarten sind, haben die Möglichkeit im Bistro zu essen.

Bitte bringen Sie ihr Kind (nach 8.00 Uhr) immer in seine jeweilige Gruppe und informieren die Erzieherin, ob Ihr Kind essen soll.

Das Bistro schließt um 9.00 Uhr – dann beginnt die pädagogische Kernzeit. Die Mittagsbrotzeit und der Nachmittagsnack werden auch im Bistro gegessen.

Bitte stellen Sie die mit dem Namen Ihres Kindes und dem Hinweis „für mittags“ oder „nachmittags“ beschriftete Dose auf den Wagen neben der Bistrotüre. (Auch Joghurt und Obst/Gemüse muss in einer beschrifteten Dose sein.)

Wir räumen die Boxen dann um 9.00 Uhr in den Kühlschrank.

D**Dienstbesprechung:**

Freitags findet von 13:15 bis 15:00 Uhr unsere Dienstbesprechung statt.

**E****Elternarbeit:**

In unserer Einrichtung gibt es folgende Formen der Elternarbeit:

Tür und Angelgespräche

Hier werden zwischen „Tür und Angel“ kleine Probleme besprochen oder Fragen beantwortet.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Sie haben die Möglichkeit nach Terminabsprache im Einzelgespräch mit der Erzieherin z.B. Erziehungsschwierigkeiten, Schulreife, Sprachauffälligkeiten u.ä. zu besprechen.

Elternabend (allgemein)

Elternabende geben im großen Kreis Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Auseinandersetzung zu pädagogischen Fragen. Die Themen richten sich nach dem Interesse der Eltern. Die Einladung dazu erfolgt schriftlich.

Info - Elternabend

Vor Beginn des Kindergartenjahres findet ein Informationsabend (bzw. -nachmittag) für alle „neuen“ Kindergarteneltern statt. Dabei werden wichtige Informationen gegeben und Fragen von Seiten der Eltern beantwortet.

Schriftliche Elterninformation

Wichtige Informationen erhalten Sie schriftlich im Rahmen unserer Kindergartenzeitung „Kindergarten aktuell“ und in Form von Handzetteln.

Schnupperbesuche:

Jedes Kind hat, bevor es unseren Kindergarten regelmäßig besucht die Möglichkeit, zu einer Schnupperstunde (mit Elternteil) zu kommen. Hat Ihr Kind keine Trennungsprobleme, kann der Schnupperbesuch auch (ohne Elternteil) ausgedehnt werden.

Veranstaltungen:

Bei Festen, Feiern und Elternabenden haben Sie die Möglichkeit andere Familien kennen zu lernen, mitzuarbeiten und einen Einblick in die Kindergartenarbeit zu gewinnen.

Elternbeirat:

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres von den Eltern der Kindergartenkinder gewählt. Er hat beratende Funktion, er kann initiativ tätig werden und mit eigenen Anregungen an den Träger herantreten. Zu bestimmten Angelegenheiten muss der Beirat gehört werden. Er hat aber kein eigenständiges Entscheidungsrecht. (vgl. Artikel 11 Bayerisches Kindergartengesetz)



E-Mail:

info@kindergarten-birkenfeld.de

F

Ferienbetreuung:

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind während der Schließtage unserer Einrichtung im Kindergarten Karbach betreut wird. Bitte sprechen Sie Ihre Gruppenleitung bei Bedarf an.

Flecken:

Beim Arbeiten mit Wasserfarbe, Fingerfarbe u.ä. tragen die Kinder einen Malerkittel, um ihre Kleidung zu schützen. Trotzdem können Flecken einmal vorkommen. Ziehen Sie deshalb Ihrem Kind nicht unbedingt die besten Sachen an.

Flur:

Auch in unserem Flur sind Spielecken eingerichtet. Die Kinder haben dadurch die Möglichkeit, mit Kindern aus anderen Gruppen zu spielen. Bitte lassen Sie Ihr Kind im Flur nicht rennen (siehe Aufsichtspflicht).

G

Geburtstag Ihres Kindes:

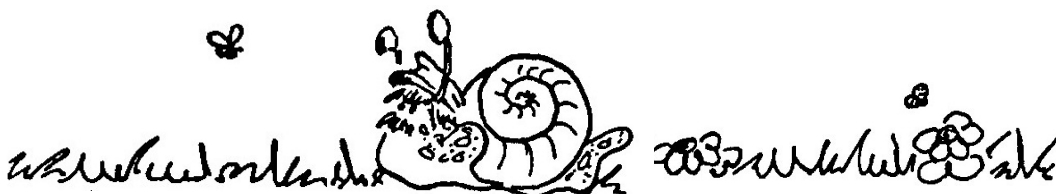
Dieser Tag wird natürlich auch im Kindergarten gefeiert. Bitte sprechen Sie mit der Erzieherin den Termin bzw. was Sie Ihrem Kind mitgeben möchten (z.B. Kuchen) ab.

Für den Geburtstagskalender schicken Sie bitte ein Bild von Ihrem Kind mit.

Gelbes Untersuchungsheft und Impfpass:

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, der Gruppenleitung bei der Aufnahme das „Gelbe Untersuchungsheft“ und den Impfpass vorzulegen.

Seit 1. März 2020 tritt das Masernschutzgesetz in Kraft. Wir sind verpflichtet zu überprüfen und zu dokumentieren, ob bei Ihrem Kind Impfschutz besteht. Kinder ohne Impfschutz dürfen ab sofort nicht mehr aufgenommen werden.



Großen –Treffen:

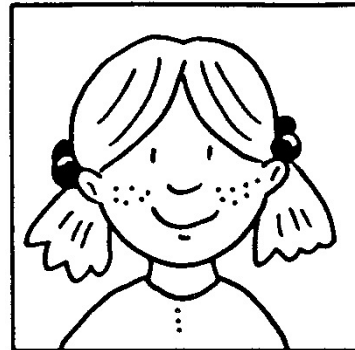
Zur Förderung des mathematischen Bereiches bieten wir den Großen das Programm: „Zahlenland“, sowie zur Förderung der phonologischen Bewusstheit das Programm: „Hören, lauschen, lernen“ an.

Bei den „Schlaumäusen“ haben die Großen den ersten spielerischen Kontakt mit dem Computer und Vertiefen die Erfahrungen mit Buchstaben.

H

Haftung:

Siehe Aufsichtspflicht



Hausschuhe:

Im Kindergarten tragen wir sie jeden Tag. **Bitte kennzeichnen Sie die Hausschuhe mit dem Namen Ihres Kindes.** Bedenken Sie auch, dass Ihre Kinder größer werden und die Schuhe nicht mitwachsen. Bitte helfen Sie Ihrem Kind bei Kindergartenbeginn die Hausschuhe selbst anzuziehen.

Holzfarbstifte:

Bitte geben Sie Ihrem Kind dicke Holzfarbstifte in einem Schlampermäppchen mit.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitten wir Sie jeden Stift mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen.

J

Josefsverein:

Siehe Anhang

K

Kindergartenbeitrag:

Elternbeiträge müssen für das ganze Kindergartenjahr, d.h. auch während den Schließzeiten oder bei Abwesenheit des Kindes entrichtet werden. Der Jahresbeitrag wird dabei in 12 Monatsbeiträgen erhoben, die jeweils am 20. des Monats durch Sepa-Lastschrift eingezogen werden.

Buchungszeiten/pro Tag	Elternbeitrag/pro Monat
ab Sept. 2019	1 Kind:
3 – 4 Stunden	72,00 €
über 4-5 Stunden	79,00 €
über 5-6 Stunden	86,00 €
über 6-7 Stunden	93,00 €
über 7-8 Stunden	100,00 €
über 8-9 Stunden	107,00 €

In besonderen Fällen übernimmt auf Antrag der/des Personensorgeberechtigten das Jugend/oder Sozialamt die Kosten ganz oder teilweise. Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten, so kann Geschwisterermäßigung gewährt werden, dies bezüglich bitten wir um Nachfrage.



Integrativer Kindergartenbeitrag:

Alle Kosten (z. B. Teegeld, Spielgeld, Aktionsgeld) sind im Kindergartenbeitrag enthalten.

Alle Kinder erhalten im September, in dem Jahr in dem sie drei Jahre alt werden, einen Zuschuss von 100,00 Euro.

Kindergartentasche:

Auch Malarbeiten, gebastelte Dinge, Informationen usw. wollen mit nach Hause genommen werden. Deshalb bitte **täglich** die Kindergartentasche mitbringen!

Kindergarten Aktuell:

Unsere Kindergartenzeitung „Kindergarten Aktuell“ informiert Sie über aktuelle Geschehnisse, wichtige Termine usw. aus dem Kindergarten.

Krankheitsfälle:

Kinder / Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen den Kindergarten während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen/betreten oder an Veranstaltungen des Kindergartens teilnehmen (§ 34 Abs. 4 Satz 1 und §34 Abs. 5 Satz 1 IfSG). Der Kindergarten ist von der Erkrankung und der Art der Erkrankung unverzüglich zu unterrichten. Da alle ansteckenden Erkrankungen dem Gesundheitsamt namentlich zu melden sind, um einer evtl. Ausbreitung der Erkrankung vorzubeugen. Gleiches gilt, wenn Familienmitglieder an einer ansteckenden / übertragbaren Krankheit leiden. Diese Verbote gelten, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder Verlausung durch sie nicht mehr zu befürchten ist.

Die Wiedenzulassung in die Kindertageseinrichtung ist nur durch eine ärztliche Bescheinigung möglich.

Genauere Information hierzu erhalten Sie im Anhang (siehe Belehrung zum Infektionsschutzgesetz.)

Erkältungskrankheiten:

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass einige Kinder trotz

starker Erkältung den Kindergarten besuchen. **Wir bitten Sie, solche Erkältungen zu Hause auszukurieren, da sonst auch andere Kinder, sowie das Personal angesteckt werden können.**

Kündigung:

Während des Kindergartenjahres ist von Seiten der / des Personensorgeberechtigten nur bei Wegzug eine Kündigung zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen möglich.

Im übrigen können beide Vertragspartner nur zum 31. August eines jeden Kalenderjahres (Ende des Kindergartenjahres) mit einer Frist von vier Wochen das Vertragsverhältnis kündigen.

Der Träger ist zur außerordentlichen Kündigung berechtigt bei

- * Rückstand von mehr als zwei Kindergartenbeiträgen,
- * unentschuldigtem Fehlen des Kindes über zwei Wochen hinaus,
- * mehr als dreimaligem unpünktlichem Bringen oder Abholen des Kindes nach erfolgter schriftlicher Abmahnung,
- * berechtigter Annahme des Trägers, dass die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten zur entsprechenden Förderung des Kindes nicht mehr gewährleistet ist.

Eine Kündigung bedarf stets der Schriftform.



M

Medikamente:

Wir verabreichen grundsätzlich keine Medikamente, außer bei Kindern, deren Krankheitsbild die Verabreichung dringend nötig macht, wie Diabetes, Krampfanfälle und chronische Erkrankungen. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Formular im Anhang vom Arzt Ihres Kindes ausfüllen.

Mit Ihrer Unterschrift wird die Erklärung rechtsverbindlich.

Mittagessen:

Alle Kinder haben die Möglichkeit, im Kindergarten warm zu Mittag zu Essen. Wir werden von Familie Hüsam, „Goldenes Lamm“ in Billingshausen beliefert. Es entstehen Kosten von 2,80 Euro pro Mahlzeit, die am Monatsende mit Ihnen abgerechnet werden. Die Kinder haben die Möglichkeit Montag, Mittwoch und Donnerstag im Kindergarten zu essen. In den Schulferien wird jedoch kein Mittagessen angeboten.

Der Aushang was es gibt, hängt im Eingangsbereich.

Die Liste zum Eintragen für jeden Tag, hängt vor dem Bistro an der Pinnwand.

Mithilfe:

Der Josefsverein, der Elternbeirat und das Kindergartenpersonal bitten alle Eltern um tatkräftige Mithilfe bei unseren Veranstaltungen und Aktivitäten während des Kindergartenjahres (Martinszug, Kinderfasching etc.)

Morgenkreis:

Wir beginnen den Tag gemeinsam mit den Kindern im Morgenkreis. Er beginnt um 9.00 Uhr.

O

Obstteller:

Nach dem Morgenkreis gibt es eine Obstrunde. Das Obst, das dafür benötigt wird dürfen die Kinder selbst mitbringen und in den Korb auf dem Taschenwagen legen. Bitte achten Sie auf die Ausgewogenheit der Fruchtarten. (Wir freuen uns auch über Gemüse!)

Vielen Dank!



Öffnungszeiten-, Schließzeiten:

Der Kindergarten bietet folgende Öffnungszeiten an:

Montags bis Donnerstags

vormittags	von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittagsbetreuung	von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
nachmittags	von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

und <u>Freitag</u>	von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr oder bis 15:00 Uhr
---------------------------	---

Bringzeiten

vormittags	von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr und 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr
nachmittags	von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Abholzeiten

vormittags	von 11:45 Uhr bis 12:00 Uhr
nachmittags	von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Freitag	ab 12:15 Uhr bis 15:00 Uhr

Die Schließzeiten der Einrichtung werden zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres bekannt gegeben.

Sie werden so gering wie möglich gehalten. Jährliche Änderungen sind möglich.

Damit die pädagogische Arbeit unseres Kindergartens gewährleistet ist, ist das Kind am Vormittag bis spätestens 9:00 Uhr und am Nachmittag bis spätestens 14:00 Uhr zu bringen. Aus Sicherheitsgründen schließt sich die Eingangstüre automatisch. Um den Dienstplan des Personals einzuhalten, ist ein pünktliches Abholen des Kindes unerlässlich. Ausnahmen, auch für das Bringen des Kindes, bedürfen der rechtzeitigen Absprache.

Im Interesse des Kindes und der Gruppe soll der Kindergarten regelmäßig besucht werden.

P

Portfolio:

Jedes Kind bekommt einen Portfolio-Ordner. Darin wird die Entwicklung Ihres Kindes dokumentiert und wichtige Ereignisse festgehalten. Bitte bringe Sie (für den Ordnerücken) ein Foto mit.

Projekte:

Informationen über Projekte (z.B. Waldwoche) erhalten Sie vor Beginn der Aktion.

R

Reklamationsverfahren:

Haben Sie Anregungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge bezüglich unserer Dienstleistung? Sie können uns dies gerne auch schriftlich mitteilen. Das passende Formular finden Sie ist im Büro erhältlich (und liegt auch jederzeit im Kindergarten aus).

Religion:

Die religiöse Erziehung ist Bestand unserer pädagogischen Arbeit.

Wir beten, erzählen biblische Geschichten, gestalten und feiern Gottesdienste, um den Kindern einen Zugang zum christlichen Glauben zu vermitteln.

Durch bewusste Erziehung im Kindergarten wie, Rücksichtnahme, Toleranz, Offenheit z.B. gegenüber anderen Religionen, Vertrauen und Beziehungsfähigkeit möchten wir die religiösen Werte vermitteln.

S

Schule:

Vor Schuleintritt besuchen die Großen die Grundschule und die Lehrerin kommt in den Kindergarten.

Schulfrucht und Schulmilchprogramm:

Einmal pro Woche erhalten wir Obst & Gemüse sowie Joghurt, Milch oder Käse von: „Der Laden am Wald“.

Informationen erhalten Sie unter:

www.schulfruchtprogramm.bayern.de

Unsere Kinder bekommen die Lebensmittel als Ergänzung zum Frühstück bzw. wir verarbeiten es im Rahmen unserer Kochtage.

Schulkinder:

Nach dem Unterricht werden Schulkinder von Montag bis Freitag betreut.

Selbständigkeit:

Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie es dazu anleiten, möglichst viel selbst zu tun! Zum Beispiel beim An- und Ausziehen, Essen, Aufräumen oder bei Benutzung der Toilette usw.

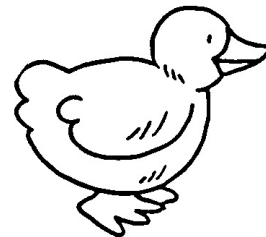
Sonderpädagogischer Dienst:

Bei leichten Sprachproblemen wird unser Team vom Mobilen sonderpädagogischem Dienst unterstützt. Dies bedarf der Einverständniserklärung der Eltern.

Spaziergänge / Spielplatz:

Bitte kleiden Sie Ihr Kind immer witterungsgemäß , da wir bei jedem Wetter den Spielplatz nutzen, bzw. Spaziergänge machen.

Für den Matschbereich können Sie Ihrem Kind eine Matschhose und Gummistiefel mitgeben.



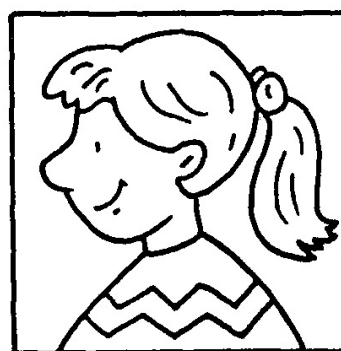
Spielzeugtag:

Jedes Kind möchte einmal eigene Spielsachen in den Kindergarten mitbringen; deshalb gibt einen " Spielzeugtag ", an dem dies möglich ist. Bitte wählen Sie mit Ihrem Kind **ein** Teil aus.

(Bitte schicken Sie keine sehr kleinen Teile mit!)

Die Termine stehen im Elternbrief.

Bitte geben Sie Ihrem Kind außerhalb des Spielzeugtages **keine** Spielsachen mit.



Symbole:

Jedes Kind hat einen bestimmten Kleiderhaken, der mit einem Bild von Ihrem Kind gekennzeichnet ist. Bitte bringen Sie ein Bild für die Garderobe mit.

T

Taschentücher:

Bitte geben Sie Ihrem Kind zu Beginn des **ersten** Kindergartenjahres einen 6er Pack Papiertaschentücher und 2 Küchenrollen mit. Bei weiterem Bedarf informieren wir Sie rechtzeitig.

Telefonate:

Wir sind unter der Telefonnummer **730** zu erreichen.

Träger:

Ist der Josefsverein e.V.. (Siehe Anhang: Ausführungen des Josefsvereines.)

U

Urlaub:

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind dem Kindergarten fernbleibt, z.B. wenn Sie in den Urlaub fahren, oder Ihr Kind die Großeltern besucht usw..

Unfallgefahr:

Appell des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband: Ein Todesfall (Juni 2005) macht deutlich, dass nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr darstellen, wenn sie damit zum Beispiel an

Spielgeräten hängen bleiben. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschnalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.

V

Veranstaltungen:

Siehe Mithilfe

Versicherungsschutz:

Siehe Aufsichtspflicht

Vorschulkinder:

Dies ist ein veralteter und völlig missverständlicher Begriff. **Jedes** Kindergartenkind wird altersgemäß gefördert.

Mit den Großen wird ab Januar das Würzburger Trainingsprogramm: „Hören, lauschen, lernen“ zur Förderung der phonologischen Bewusstheit durchgeführt. Zusätzlich bieten wir zur Förderung des mathematischen Bereiches das Programm „Zahlenland“ für unsere Großen an. Genaue Informationen erhalten die Eltern der Großen durch einen Elternabend.

Z

Zwischenmahlzeit:

Die Kinder sollen, wie im bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan gefordert „Ernährung theoretisch wie praktisch erfahren und den Zusammenhang zwischen ausgewogener

Ernährung und körperlichem Wohlbefinden kennen und verstehen lernen“.

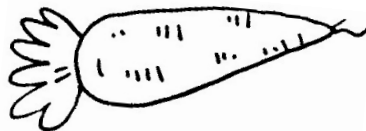
Auch besteht zwischen Nahrungsaufnahme und Sprachentwicklung eines Kindes ein oft unterschätzter Zusammenhang.

Unser Kindergarten ist deshalb außer an Geburtstagen u.ä. Festen „Süßigkeitenfreie Zone“.

Schicken Sie Ihrem Kind deshalb immer eine „gesunde“ Brotzeit in einer kindgerechten Brotdose mit (wie z.B. Wurst- oder Käsebrot, Joghurt, Obst).

Am Nachmittag können die Kinder auch ab und zu einmal Kuchen, Hörnchen, Marmeladebrot oder Pudding mitbringen – das sollte aber nicht die Regel sein.

Wir bedanken uns (im Interesse der Kinder) für Ihr Verständnis!



Zusammenfassung praktischer Tipps für den Anfang:

- Wählen Sie unempfindliche, strapazierfähige Kleidung!
- Kindergartentasche nicht vergessen!

- **Die Sachen Ihres Kindes mit Namen kennzeichnen!**
- Täglich eine kleine gesunde Brotzeit mitgeben!
- **Wichtig für den ersten Kindergartenitag:**
- Tasse für den Kindergarten Tee, Hausschuhe, Stofftasche mit Gymnastikschuhen und Turnbekleidung mitbringen!
- 6er Pack Papiertaschentücher und 2 Küchenrollen mitbringen!
- Dicke Holzfarbstifte mit Namen gekennzeichnet im Schlampermäppchen mitgeben!
- Ein Bild für den Geburtstagskalender, Garderobenplatz, Portfolioordner und Aktionstag-Aushang mitbringen!
- Gelbes Untersuchungsheft und Impfpass mitbringen!

Wir hoffen, dass Ihnen unser Kindergarten – ABC hilft, zusammen mit Ihrem Kind (um das es uns vor Allem geht), den Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten möglichst leicht zu gestalten. Wir wünschen Ihnen und uns eine gute Zusammenarbeit und Ihren Kindern eine fröhliche Kindergartenzeit!

Mit freundlichen Grüßen das Kindergarten – Team!



Josefsverein e. V. Kindergartenträger

Der Josefsverein e.V. Birkenfeld ist verantwortlich für die Unterhaltung und Führung des Kindergartens als Trägerverein. Er hat als Mitglied des Caritasverbandes in Vertretung für die Kirchengemeinde die Trägerschaft des Birkenfelder Kindergartens von der politischen Gemeinde übernommen.

Als der Verein in unserer Gemeinde vor ca. 100 Jahren gegründet wurde, stand das Wohl der Kinder an erster Stelle. Da die Eltern damals größtenteils stark in der Landwirtschaft eingespannt waren, wollte man die Familien in der Kindererziehung und -betreuung unterstützen.

In der heutigen Zeit setzen auch wir uns für das Wohl der Kinder und für die Bedürfnisse der Familien vor Ort ein. Dabei ist es Ziel des Kindergartens und somit des Josefsvereins, die Familien soweit wie möglich zu unterstützen, sie jedoch nicht zu ersetzen.

Mit der Kindergartenleiterin und ihrem Team stehen wir in engem Verhältnis, um die Rahmenbedingungen für eine gute Erziehungsarbeit zu schaffen. Bei speziellen Fragen ist die Fachberatung der Caritas für uns da.

Unser gut geschultes Erziehungspersonal kann die ihnen anvertrauten Kinder in liebevollem Umgang gezielt fördern und steht darüber hinaus den Eltern in Erziehungsfragen auf Wunsch mit Rat und Tat zur Seite, sei es auf Elternabenden oder im persönlichen Gespräch. Kinder und Eltern spüren, dass der Glaube an Gott und die christliche Orientierung die Basis der Erziehungsarbeit ist.

Der Josefsverein legt großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und insbesondere mit dem Elternbeirat, der als Sprachrohr der Eltern instituiert ist. Dabei haben alle Beteiligten das gleiche Ziel: Eine gute Kindheit unserer Kleinen als Basis für einen positiven Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Der Verein zählt zur Zeit ca. 400 Mitglieder. Die Mitglieder sind die tragenden Säulen des Vereins innerhalb der politischen Gemeinde, die durch die ehrenamtliche Arbeit des Vereins eine große Entlastung erfährt. (Vereinsbeitr. z.Zt. jährlich: 13,-€ für Paare / 8,-€ für Einzelpersonen).

Der Vorstand wird alle 3 Jahre gewählt und besteht aus 6 Personen:

1. Vorsitzenden	Frau Marita Rentz
2. Vorsitzenden	Herr Thilo Büttner
Kassier	Frau Stefanie Niedermüller
Schriftführer	Frau Elina Meister
den Beisitzern	Herr Pfr. Stefan Redelberger (Vertretung Frau Marianne Schebler)
und	Frau Jasmin Möslein

Für Wünsche und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr.

Ansonsten wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Zeit in unserem Kindergarten.

Die Vorstandschaft

Werden auch Sie Mitglied!
Fragen Sie im Kindergarten nach der Vereinssatzung und dem Anmeldeformular!